



© Amanda Slater - CC-BY-SA-2.0 - <http://creativecommons.org/licenses/by-sa/2.0>



JJ Harrison - CC-BY-SA-3.0 - <http://creativecommons.org/licenses/by-3.0/>



Amanda Slater - CC-BY-SA-2.0 - <http://creativecommons.org/licenses/by-2.0/>

12941

Schnee - Eucalyptus

Schnee - Eucalyptus- Winterhart

© www.saflax.de

Eucalyptus pauciflora ssp. niphophila

Der Eucalyptus pauciflora wächst als immergrüner Strauch, der in Australiens subalpinen Gebieten zwischen 1300 und 1800 Metern anzutreffen ist. Wie sein Name schon verrät, kann er Frost bis -20° Celsius ertragen und gilt damit als die frosthärteste aller Eucalyptusarten. Er bildet zunächst gelbe bis dunkelrote und erst später die lanzettförmigen, weißlich grünen Laubblätter aus und blüht reich mit weißen Pinselblüten. Bereits seine Sämlinge zeigen die elliptische Blattform. Die glatte Rinde ist zumeist rot braun gefärbt und schält sich mit der Zeit in Streifen vom Stamm.

Naturstandort: Der Eucalyptus pauciflora stammt aus den subalpinen Gebieten wie den Snowy Mountains im südöstlichen Australien. Im Flachland ist er vor allem in New South Wales, Victoria und Tasmanien verbreitet.

Anzucht: Im Haus ist die Anzucht aus Samen das ganze Jahr über möglich. Legen Sie die Samentüte zur Erhöhung der Keimfähigkeit zunächst für eine Woche in den normalen Kühlbereich Ihres Kühlschranks. Streuen Sie die Samen dann auf feuchte Anzuchterde und bedecken Sie sie nur wenig mit dem Anzuchtsubstrat. Spannen Sie Klarsichtfolie über das Anzuchtgefäß und stechen Sie einige Löcher in die Folie. So ist die Erde vor Austrocknung geschützt. Alle zwei bis drei Tage sollten Sie die Folie für 2 Stunden entfernen. Das beugt einer Schimmelbildung auf der Anzuchterde vor. Stellen Sie das Anzuchtgefäß an einen hellen und warmen Ort mit 20 bis 25° Celsius und halten Sie die Anzuchterde feucht, aber nicht nass. Bis zur Keimung dauert es dann gewöhnlich zwei bis drei Wochen.

Standort: Der Eucalyptus kann ganzjährig an einem hellen und warmen Platz im Haus stehen. Von April bis September ist auch ein geschützter sonniger bis vollsonniger Platz im Freien möglich.

Pflege: Ihr Eucalyptus will reichlich und durchdringend mit kalkarmem Wasser versorgt werden. Vermeiden Sie aber Staunässe im Untersetzer und legen Sie den Topfboden am besten noch mit einer Drainageschicht aus Tongranulat aus. Von April bis September ist eine Versorgung mit Kübelpflanzendünger im Abstand von vier Wochen völlig ausreichend.

Im Winter: Die Überwinterung sollte hell und kühl bei 10° Celsius oder als Zimmerpflanze erfolgen. Ab dem zweiten Jahr können Sie Ihren Schnee - Eucalyptus ins Freie setzen und dort auspflanzen oder in einem geschützten Kübel bis zu -20 ° Celsius überwintern. Im Spätwinter kann er gut auf das gewünschte Maß zurückgeschnitten werden.